

# DER ÖBM HEUTE

FERDINAND KAMENICKY

Der Österreichische Bundesverband für Mediation (ÖBM) ist mit fast 2.200 Mitgliedern der größte Mediationsverband Österreichs.

Der ÖBM ist der einzige österreichische Mediationsverband, der einerseits bundesweit organisiert ist und in dem andererseits auch MediatorInnen verschiedenster Quellberufe und Spezialisierungen vertreten sind. In jedem Bundesland ist der ÖBM durch eine eigene Landesgruppe repräsentiert. Für die einzelnen Mediationsbereiche wurden sechs Fachgruppen eingerichtet, die in dieser Sonderausgabe des Magazins *mediation aktuell* gesondert vorgestellt werden.

Der Österreichische Bundesverband für Mediation arbeitet aktiv, um Mediation noch weiter in die Gesellschaft zu integrieren und als wesentlichen Bestandteil in der österreichischen Konfliktkultur zu verankern. Eine der wichtigsten Maßnahmen des ÖBM, um Mediation in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen, ist die Herausgabe der aufgabenstärksten deutschsprachigen Fachzeitschrift für Mediation *mediation aktuell*.

Der ÖBM versteht sich mit seinem umfangreichen Serviceangebot als erste Anlaufstelle zu Mediation und mediativem Handeln sowohl für Mitglieder als auch alle anderen interessierten Personen. Er vereint Menschen, die mediatives Agieren in allen Konflikten unterstützen, und fördert die berufliche Etablierung von Mediation. Die vielfältigen Aufgaben erfordern ein gut aufeinander abgestimmtes Team, bei dem jede Person ihre Fähigkeiten perfekt einsetzen kann. Der ÖBM führt für seine Mitglieder auch die Abwicklung der geförderten Familienmediation durch.

Die engagierten Aktivitäten der ehrenamtlich tätigen LandessprecherInnen und der Fachgruppen-KoordinatorInnen werden vom ebenso ehrenamtlich agierenden Bundesvorstand des ÖBM koordiniert, strategisch gebündelt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und im neuen Corporate Design nach außen getragen. Nach einem inhaltlichen und optischen Relaunch der Homepage ist die Webpräsenz des ÖBM in ansprechender Form gegeben, und auch die Facebook-Seite erfreut sich immer größerer Beliebtheit mit stetig steigenden „Gefällt mir“-Angaben.

Mit aktiver Direktansprache sowohl von MeinungsbildnerInnen und EntscheidungsträgerInnen in Politik und Wirtschaft als auch bei Interessensvertretungen und PartnerInnen gelingt es in zunehmendem Maße, entsprechendes Bewusstsein zu schaffen sowie Nutzen und Mehrwert der Mediation als Mittel und Weg zur Erreichung von Zielen aufzuzeigen. Ein Generalsekretär und zwei Mitarbeiterinnen im ÖBM-Büro unterstützen engagiert die ehrenamtlich agierenden Funktionärinnen und Funktionäre des ÖBM bei ihrer Arbeit.

Dem ÖBM steht auch ein Rechtsbeirat zur Seite. Erfahrene und engagierte JuristInnen sind hier ehrenamtlich bereit, die Gesetzeslage in mediationsrelevanten Bereichen zu beobachten, entsprechende Informationen an Mitglieder und Mediationsinteressierte weiterzugeben und Anfragen zu rechtlichen Aspekten, die an das Büro herangetragen werden, zu bearbeiten. Die Plattform für Berufseinstieg & Ausbildung in der Mediation führt in regelmäßigen Abständen Treffen durch, die auf großes Interesse stoßen und sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Zusammenarbeit mit dem ÖNM,

dem Österreichischen Netzwerk für Mediation, wurde durch konstruktiv und vertrauensvoll geführte Gespräche auf gute Beine gestellt. In regelmäßigen Sitzungen der Vorstände von ÖNM und ÖBM werden alle für die österreichische Mediationsszene wesentlichen Themen besprochen und im Interesse der jeweiligen Mitglieder abgestimmt. Im Juni 2013 fand das erste Treffen der großen Mediationsverbände des deutschsprachigen Raums in Wien statt. Vom ÖBM organisiert, war diese Zusammenkunft unter anderem der Grundstein für die Schaffung des „Tages der Mediation“, der zukünftig alljährlich am 18. Juni in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfinden wird.

Als Bundesvorstand freuen wir uns, den ÖBM, die österreichische Mediationsszene sowie ihre Bedeutung in der Öffentlichkeit erfolgreich weiterentwickelt zu haben. Wir sind stolz, die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des Österreichischen Bundesverbands für Mediation geschaffen zu haben. Wir bedanken uns bei den zahlreichen FunktionärInnen, Mitgliedern und Interessierten für die engagierte Mitarbeit.



AUTOR

**Ferdinand Kamenicky**  
Unternehmens-/Personalberater,  
eingetragener Mediator, ÖBM-  
Bundesvorsitzender-Stellvertreter

M: +43 664 132 1032

ferdinand.kamenicky@oebm.at